

Wir wehren uns gegen den Wahnsinn

Zeigen auch Sie, dass Sie für Klimaschutz, Heimatschutz, Naturschutz, Lärmschutz und gegen ein unbegrenztes künstlich erzeugtes Wachstum eines mit Steuergeldern subventionierten großen wahnsinnigen Großflughafens sind.



Die 3. Start- und Landebahn ist unnötig. Die negativen Folgen betreffen ganz Bayern.

Kommen Sie zur **Großdemo am 12. Mai 2007 in München** gegen die dritte Start- und Landebahn am Flughafen München;

Beginn: 11.00 Uhr mit Auftaktkundgebung am Odeonsplatz, anschließend **Demonstrationszug, zirka 14 Uhr Abschlusskundgebung**



Fakten und Hintergründe zur geplanten 3. Startbahn

Am 26. August 2006 hat die Regierung von Oberbayern das Raumordnungsverfahren zum Ausbau des Flughafens München eingeleitet und am 21. Februar 2007 mit einer positiven landesplanerischen Beurteilung abgeschlossen. Was damit auf die Natur und Bevölkerung im Umfeld des Flughafens zukommt, war zwar schon vorher weitgehend bekannt - nun aber ist es amtlich:

☞ **Massive Zunahme der Verlärmung:** Mehr als 20.000 Bürger bekämen eine Lärmbelastung von > 50 dbA. Zunahme der Fluggäste bis 2020 von aktuell ca. 30 Mio. bis auf 55,8 Mio. – dabei **Zunahme des Umsteigeranteiles** von aktuell 33 % auf 45 %! Ohne die dritte Bahn wäre auch ein Wachstum möglich: auf ca. 42 Mio Fluggäste bei etwa gleichbleibendem Umsteigeranteil.

☞ Weitere **Zerstörung** der

letzten Naturreste des **Erdringer Moores**: durch die dritte Bahn Landverbrauch von 11.500.000 m² Boden, davon 3.260.000 m² betoniert; Verlust wichtiger Freisinger Naherholungsgebiete

☞ Zunahme der Belastung mit dem **Klimakiller CO₂** durch steigenden Flugverkehr: Die Lufthansa produzierte 2006 so viel CO₂, wie ganz Bayern in einem Vierteljahr. Bis zu **9 %** der Erderwärmung sind Folge des Flugverkehrs. Zudem weitere Luftverschmutzung durch giftig-ölgigen **Kerosinruß** und gewaltige Mengen **Feinstaub**.

☞ Und zudem eine **Erschließungsorgie** weiterer Straßen und Schienenverbindungen zum Flughafen, einschließlich des **Transrapids**. Sie werden als Voraussetzung für das Wachstum und damit für die dritte Bahn aufgeführt.

Der angebliche Bedarf für die dritte Bahn wird in der Antragsbegründung mit einem in-

ternationales Wachstum insbesondere der Umsteiger begründet. D. h. für die Region ist kein Bedarf nötig. Auch das angebliche internationale Wachstum ist künstlich hochgerechnet und geht von zahlreichen falschen Voraussetzungen aus. Der Flughafen und das angestrebte Wachstum wird nach wie vor hoch subventioniert.

Die 3. Start- und Landebahn ist nicht notwendig

Im internationalen Vergleich nutzt die Flughafengesellschaft FMG die Kapazität extrem schlecht aus. Alle Daten stammen aus dem Jahr 2004:

- London-Heathrow: 67,3 Mio. Fluggäste, 470.000 Flugbewegungen;
- London-Gatwick: 31,5 Mio. Fluggäste, 251.000 Flugbewegungen;
- Frankfurt/Main: 51,1 Mio. Fluggäste, 477.500 Flugbewegungen;
- München: 26,8 Mio. Fluggäste, 383.000 Flugbewegungen;

Im **Internet** finden Sie unter www.bund-naturschutz.de/fakten/verkehr/muc-ausbau.html weitere **Hintergrundinformationen** und **Argumente**.

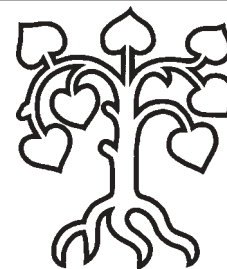
ZITATE

„Der weitere bedarfsgerechte mittelfristige Ausbau des Flughafens München ist sinnvoll. Damit wird die Region gestärkt, die notwendigen Kapazitäten ausgeweitet und zusätzliche Arbeitsplätze werden entstehen“, so der SPD-Fraktionsvorsitzende im Bayerischen Landtag **Franz Maget**.

Wirtschaftsminister **Otto Wiesheu** (CSU): „Die enge und partnerschaftliche Einbindung des Flughafenumlandes in das Ausbauprogramm hat für mich einen hohen Stellenwert.“

„Der Flughafen München ist eine Erfolgsgeschichte und eine Job-Maschine für die ganze Region“, erklärte der Bundestagsabgeordnete **Rainer Stinner**, der auch Vorsitzender der Münchener FDP ist. „Die dritte Startbahn ist für die langfristige Entwicklung des Flughafens sinnvoll und notwendig. Denn die Region München wird weiter boomen. Trotz ewig gestriger grüner Steinzeitmenschen.“

„Es gibt keine 3. Startbahn in diesem Jahrzehnt. Das habe ich bereits mehrfach gegenüber der Öffentlichkeit erklärt. Das weiß auch die Lufthansa“, behauptete CSU-Verkehrsminister **Otto Wiesheu** noch in einer Pressemitteilung des Wirtschaftsministeriums vom 16. Oktober 2002. – Einmal mehr mag der Minister heute offensichtlich nicht mehr zu seinem einst gegebenen Worte stehen!



**Bund Naturschutz
Kreisgruppe WM-SOG**

Hofstraße 6, 82362 Weilheim

Tel.: 0881/2995

Fax: 0881/927 83 45

email:

bn.weilheim@t-online.de

[www.weilheim-](http://www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de)

[schongau.bund-naturschutz.de](http://www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de)



Samstag, 12. Mai,
10 - 17 Uhr
**Robin-Hood-
Info- und Erlebnis-Tag**
Rottenbuch

Donnerstag, 17. Mai,
10 - 16 Uhr
**Fest an der Donau
in Niederaltaich am
Dorfanger und am Fluss**
Niederaltaich

Samstag, 19. Mai,
13.30 - 17.00 Uhr
**Radl-Rallye ins
Weilheimer Moos**
Treffpunkt: Stadthalle
Weilheim

Samstag, 19. Mai,
14 - 16 Uhr
**Bei den Römern auf dem
Auerberg – am Lech
vor 2000 Jahren**
Archäologisch-botanische
Wanderung
Treffpunkt: Parkplatz auf
dem Auerberg (bei Bernbeuren)

Diözesanrat gegen dritte Startbahn

Der Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum München-Freising hat sich gegen den Bau einer dritten Start- und Landebahn ausgesprochen. Bei der Frühjahrsvollversammlung unterstützen die Delegierten mit breiter Mehrheit einen entsprechenden Antrag des Freisinger Kreiskatholikenrats. Der Vorstand des Diözesanrats soll das Votum nun mit dem Hinweis auf das kürzlich geschlossene Klimabündnis der Staatsregierung mit den Kirchen gegenüber der Politik und der Flughafen GmbH vorbringen. Zudem wurden alle Christen aufgefordert, mit gutem Beispiel voranzugehen und mit Flugreisen „sinnvoll und verantwortungsbewusst“ umzugehen.

Münchner SZ 19.03.2007